**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 167 (1888)

**Erratum:** Marktberichtigungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der sait aber ganz ruehig: "Warteb Sie en Augeblick, Frau Würthi, i will grad ustrinke, 's goht in eim hi!"

D'Frau bringt die beide Vierteli, da fangts grad azemmelüte. Der Gmeindamme schnuufet a paar mol wie en bose Häge, trinkt das Glas uf ein Zug us, stellt si vor de ganz verstuunet Gast und brüelet eh mit ufghobner Fuust a:

"Eu will i öppis säge! Wenn's hüt nöb heilige Tag wär und i nilechter zum Tisch des Herre müeßt, benn wett i Eu lehre, Vierteli mit'm Gmeindamme

vo Mostlinge trinke!"

Und fyrlech ift er zur Thur use i vollem Mannes: stolz, um syni Christepflichte g'erfülle! B. Stell.

#### Marktberichtigungen.

In Gams wird nebst den bekannten Jahrmärkten alle 14 Tage Markt, verbunden mit Biehmarkt, abgehalten.

Landshut hält Biehmärkte am 1. Mittwoch eines jeden Monats; wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Mittwoch, und am Bartholomäustag, den 24. August. — Am Thomastag (21. Dez.) großer Schweinemarkt.

Laufen (At. Bern) hält am vierten Dienstag im Oftober Bieh- und Waarenmarkt.

Reuenburg. Kant. Biehmarkt am 3. Don st. im Mai. Rankweil. Biehmarkt am 2. Mittwoch im Januar und dann alle 14 Tage das ganze Jahr. Sollte auf den betreffenden Mittwoch ein Festtag fallen, so wird der Markt einen Tag vorher abgehalten.

Unterhallan. Der Auffahrtsmarkt findet jeweilen

Montag vor Auffahrt statt.

#### Auflösung der Rechnungsaufgabe im vorigen Jahrgang dieses Kalenders.

Die gestellten Bedingungen laffen folgende 5 Falle gu:

ober ober ober ober Sans befaß: 8525 17050 25575 34100 42625 Rarl befaß: 16 24 32 40 Franken (ober irgend eine andere Miinzeinheit), bevor bas Spiel begann und ebenfo am Schluffe der 7. Parthie.

Es find im Ganzen 181 richtige Auflösungen eingegangen. Den ersten Preis, 25 Fr., erhielt (durch's Loos) Frau Amalia Laim in Surava, den zweiten, 15 Fr., Herr Lehrer Jäger in Rhäzlins, den dritten, 10 Fr., Fräulein Karolina Siegfried im Schürli bei Bichelsee. Die Verlosung fand unter amtlicher Aufsicht statt.

#### Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

## Ph. Suchard

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern. Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.



Fabrik - Marke.



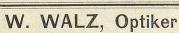
Dr. Schumacher's

## Rheumatismus-Heil.

Unübertroffenes Mittel gegen alle Gicht= und Rheuma-Leiden.

Schnellste Wirkung garantirt.

Dieses Rheumatismus-Heil ist ein wahres, echtes vortrestliches Hausmittel nicht nur gegen alle rheumatischen Leiden, sondern auch gegen Rücken-, Kreuz- und Brustschmerzen. Bei Fustern und Lungenkatarrh leisen Einreidungen mit dem Rheumatismus-beil ganz erstannliche Dienste, lindern sofort und bezeitigen den Katarrh in Kurzem vollständig. Amerkannt von Aerzten und Prosessoren. Jahlreiche Dankschreiben. Dose Fr. 1. 50. Zu beziehen aus der Löwenapotheke in St. Gallen.



Multergaffe 27, gegenüber dem "Schiff"



empfiehlt: Briffen, Pincenez, Feldstecher, Fernrohre, Barometer, Jeng und Maafstabe. Reparatur aller optitischen Artitel.

# S Von unschätzbarem Augen

b für Landwirthe ist das anerkannte 3 und seit vielen Jahren bewährteste 3 Trächtigkeitsmittel für Kühe und 3 Kinder. Jit zu beziehen ver Doss à Er 1.50 von Thomas Hösli, hand- lung. Netstall (Schweiz).

S lung, Netstal (Schweiz). Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden. Rettung bringt J. Kehlers einfache Heilmethode.

Bleichfucht und Mheumatismus (auch

veraltete),
Magenteiden (harmädige),
Flechten und ähnliche Hautleiden,
Kropf: und Sals-Anschwellungen,
Bunden, bösartige Geschwüre zc.
heilt gründlich, mit ganz unschädlichen
und geprüften Mitteln
J. Keßler, Chemiker,

Fisch in gen, Chemiter, Fisch in gen, Ct. Thurgau. Sin Schriftigen über ben glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

### Die Bruchheilmethode

von Brucharzt Dr. Krüft "Krone" Gais (Appenzell) wird von den erften Frofestoren und Aerzten der West als die allein zur sichersten Seisung führende erflärt! App. Bruchpflafter & 6 Fr. zu beziehen!

Sicheres Mittel gegen Bleichsucht und Lintarmuth per Schachtel à Fr. 5.— Joh. Start, Droguist, Berisau.